

Spr Dinkelsbühl – TSV Windsbach 4:0 (1:0).

Es entwickelte sich zu Beginn eine hartnäckige Partie auf Augenhöhe, wobei die Heimelf sich schwer tat. Erst nach 12 Minuten wurde es erstmals im Gästestrafraum gefährlich, als Yannik Dorschner gegen den aufgerückten Max Walther für seinen geschlagenen Torhüter zur Ecke klärte. Nach 19 Minuten hatte David Chlebisz eine gute Möglichkeit, doch sein zu schwacher Abschluss war eine sichere Beute für Gästekeeper Patrick Meyer. In der 24. Minute hatte Windsbach die erste gute Möglichkeit durch Kapitän Dominik Grillenberger, der einen Flugkopfball knapp neben das Tor setzte. Mit zunehmender Spieldauer wurde Dinkelsbühl dominanter. Nach 38 Minuten wurden die Angriffsbemühungen belohnt, als Simon Heberlein aus einem Strafraumgewühl mit einer Volleyabnahme erfolgreich war. In die 2. Halbzeit startete der Gastgeber druckvoll, nach zwei Minuten fand Chlebisz bei einem 20-Meter-Freistoß in Torhüter Meyer seinen Meister. Drei Minuten später fiel das 2:0, als Matthias Arold aus kurzer Distanz den Torhüter nicht überwinden konnte, den Abpraller jedoch Max Walther verwertete. In der 54. Minute erhöhte Arold nach Vorarbeit von Chlebisz auf 3:0. Erst in der 67. Minute wurde Heimkeeper Jens Hähnlein wieder geprüft, als er nach einer Nachlässigkeit kurz hintereinander zweimal eingreifen musste. Die Gäste kamen wieder besser in die Partie, ohne jedoch für Torgefahr zu sorgen. Den Schlusspunkt setzte Christoph Launer, als er in der 82. Minute einen schönen Angriff zum 4:0-Endstand abschloss. - **Torfolge:** 1:0 Simon Heberlein (38. Minute), 2:0 Maximilian Walther (50.), 3:0 Matthias Arold (54.), 4:0 Christoph Launer (82.).

18.8.17